

Labor-Zentrifuge mit wartungsfreiem Motor / motorisches Deckelschloss / zwei verschiedene Beschleunigungs- und Bremskurven / hochpräzise Zentrifugierung Speicherung der letzten Einstellungen / Sicherheitsedelstahlkessel

Diese Labor-Zentrifuge kann ebenfalls als Mikrozentrifuge verwendet werden. Sie erleichtern den Laboralltag und kombinieren Design, Sicherheit, Robustheit mit Bedienerfreundlichkeit. Diese Labor-Zentrifuge verfügt über ein großes, gut ablesbares Display mit intuitiver Menüführung. Bei der Labor-Zentrifuge 1-16K handelt es sich um die gekühlte Modellvariante des Modells 1-16. Dies ermöglicht die Arbeit mit einem FCKW-freien Kältemittel (R134a), das das Arbeiten mit thermisch instabilen Proben auch bei Stillstand der Labor-Zentrifuge und garantiert eine Temperatur von 4 °C auch bei max. Drehzahl mit allen Rotoren. Die Labor-Zentrifuge verfügt über einen wartungsfreien Motor, ein motorisches Deckelschloss mit automatischer Deckelentriegelung, Speicher der letzten Einstellungen, zwei verschiedenen Beschleunigungs- und Bremskurven, Sicherheitsedelstahlkessel und Notentriegelung des Deckels. Die Labor-Zentrifuge verfügt in beiden Ausführungen über eine Überdrehzahlkontrolle, ist gefertigt nach EN 61010-2-020 und RoHS konform sowie „MADE IN GERMANY“.

Die Labor-Zentrifuge ermöglicht dem Verwender eine einfache und problemlose Bedienung. Die Labor-Zentrifuge lässt sich ohne Kraftaufwand bedienen. Das motorische Deckelschloss bietet im Notfall auch die Möglichkeit, dass man die Labor-Zentrifuge auch lediglich mit einem Finger bedienen kann. Neben diesem komfortablen Bedienbarkeit besitzt die Labor-Zentrifuge einen langlebigen und pflegeleichten Edelstahlkessel. Die max. Kapazität dieser Labor-Zentrifuge umfasst je nach Rotor: 4 x 8 (0,2 ml PCR-Strips) und 24 x 1,5-2 ml sowie 36 x 1,5–2 ml Reaktionsgefäße bei einem Einsatz bis zu > 20.000 x g. / 15000 min⁻¹.

- übersichtliches Design
- große Bedienungstasten
- geringer Temperaturanstieg
- wartungsfreier Motor
- motorisches Deckelschloss
- automatische Deckelentriegelung
- Speicher der letzten Einstellungen
- Beschleunigungs- und 2 Bremskurven (soft, fast)
- Rotationsraum aus Edelstahl
- Notentriegelung des Deckels mit Sichtfenster
- Kontrolle der Überdrehzahl
- Gefertigt nach EN 61010-2-020

Technische Spezifikation zur Labor-Zentrifuge 1-16 Serie

| | 1-16 | 1-16K |
|--|-------------------------|------------------------------------|
| Leistungsaufnahme | 170 W | 420 W |
| Maximales Fassungsvermögen | 36 x 2,0 ml | 36 x 2,0 ml |
| Maximale Drehzahl | 15000 min ⁻¹ | 15000 min ⁻¹ |
| Minimale Drehzahl | 200 min ⁻¹ | 200 min ⁻¹ |
| Funkentstörung | EN 61326 | EN 61326 |
| Abmessungen | 271 x 310 x 418 mm | 291 x 310 x 660 mm |
| Höhe bei geöffnetem Deckel | 527 mm | 547 mm |
| Gewicht ohne Rotor | 13 | 32 |
| Maximale kinetische Energie | 5176 Nm | 5176 Nm |
| Geräuschpegel bei maximaler Drehzahl | ca. 59 dB (A) | ca. 58 dB (A) |
| Maximale Beschleunigung (Rotor 12134) | 13 Sekunden | 15 Sekunden |
| Minimale Bremszeit (Rotor 12134) | 13 Sekunden | 13 Sekunden |
| Einstellbarer Temperaturbereich | - | -10 ... +40 °C |
| Minimale Rotortemperatur (Rotor 12134) | - | < 4 °C bei 15000 min ⁻¹ |

Lieferumfang Labor-Zentrifuge 1-16-Serie

1 x Labor-Zentrifuge 1-16-Serie, 1 x Bedienungsanleitung